

Neue Westfälische

Bad Oeynhausener Kurier

Dienstag, 11. Februar 2003

FORUM DER LESER

Wie bei den drei Affen

■ **Bad Oeynhausen. Heute erreichte uns ein weiterer Leserbrief zum Artikel zum Thema „Nordumgehung“ (NW 1. Februar):**

Es ist doch immer wieder erstaunlich, wie unsere Politiker mit der Demokratie umgehen. Da wird von den großen Fraktionen verkündet, man wolle für eine umweltfreundliche, ja „Bioautobahn“ sorgen.

Melden sich dann aber von der zukünftigen Nordumgehung hart betroffene Bürger zu Wort, sollen ihre Sorgen unter den Tisch fallen.

Bei der Planfeststellung hat so mancher Bürger erfahren, dass ihm nur passiver Lärmschutz zusteht.

Das bedeutet Verglasung. Außerhalb des Hauses ist es mit der Ruhe vorbei. Auch der aktive Lärmschutz (Erdwälle, Betonmauern) ist für viele keine Beruhigung.

Kann man doch nach der Verbreiterung der A 2 deutlich sehen und hören, wie es sich auswirkt, solch eine Mauer im Garten zu haben.

Das eigene Haus ist viel weniger wert, Wohnungen als Rente gedacht, kann man kaum noch vermieten.

Eigentlich sollte man meinen, dass sich die Politiker aller Parteien ins Zeug legen, um für ihre Wähler und unsere Kurstadt bei der Straßenbaubehörde das Beste raus zu holen.

Statt dessen verhalten sie sich wie die berühmten drei Affen: nichts sehen, nichts hören und nicht reden.

Kein Wunder, dass es bei den Betroffenen zu Tumulten kommt.

Alexander Koch
Schwagerstraße 2
32549 Bad Oeynhausen

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Fassen Sie sich bitte kurz. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.